

# Regeln für das Gebärdensprach - Dolmetschen in der katholischen Kirche im **Erzbistum Bamberg**



## Kostenlose Dolmetscher für die Kirche

Ein Kind soll getauft werden. Oma und Opa sind gehörlos.  
Wie bekommen sie einen Dolmetscher für die Taufe? Wer bezahlt das?  
Oder: Ein hörender Freund ist gestorben. Du willst an der Beerdigung teilnehmen, aber wer bezahlt den Dolmetscher für dich?  
Jetzt gibt es dafür klare Regeln im Erzbistum Bamberg und in ganz Bayern:

**Vorbemerkung:** Alle katholischen Christen haben ein Recht auf Gottesdienste und auf die Sakramente Taufe, Kommunion, Firmung, Ehe, Beichte, Krankensalbung, Priesterweihe  
Deshalb gibt es Gehörlosen-Gottesdienste in Gebärdensprache.  
Manchmal wollen Gehörlose aber auch Gottesdienste bei den Hörenden mitfeiern.

## Für welche Gottesdienste bekommt man einen Dolmetscher?

Nur für Gottesdienste in Pfarreien, bei Hörenden bei

- Taufe, Erstkommunion, Firmung der eigenen hörenden Kinder, Enkelkinder oder Patenkinder
- Kirchliche Trauung – eigene Trauung oder Trauung von Geschwistern, Kindern, Enkelkindern, Patenkindern
- Beerdigung von nahen Angehörigen (Ehepartner, Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder) und Beerdigung von engen Freunden – gehörlos oder hörend
- Auch für seelsorgliche Gespräche zur Vorbereitung, z.B. für die Taufe, für die Hochzeit, für Beerdigung (Trauergespräch) und für Elternabende vor der Erstkommunion und Firmung
- andere wichtige Feiern, Gespräche und Anliegen in der Kirche (bitte nachfragen).

## Wie bekommt man den Dolmetscher?

1. Man muss einen Antrag stellen (s. Antrag auf der Rückseite)  
Wo? Bei der Gehörlosen-Seelsorge  
oder bei der Dolmetscher-Vermittlung (die gibt den Antrag an die Seelsorge).
2. Die Seelsorge prüft den Antrag und antwortet Ja oder Nein
3. ein Seelsorger kommt selbst zum Dolmetschen  
oder:  
Die Seelsorge beauftragt den Dolmetscher (**bitte nicht selbst!!!**)

**Das Antrags-Formular** kann man auch im Internet herunterladen unter:

<http://seelsorge.kirche-bamberg.de/behindert-hoergeschaedigt-seelsorge/seelsorge-fuer-hoergeschaedigte-n/induktive-hoeranlagen-und-weitere-downloads>

## Wer bezahlt den Dolmetscher?

Die Seelsorge bezahlt die Dolmetscher-Rechnung.  
Der gehörlose Gläubige bezahlt nichts – nur bei Extra-Wünschen.  
Die Seelsorge bekommt das Geld zurück – Von wem?  
- 50% vom Erzbistum Bamberg  
- 50% von der Pfarrei, wo der Gottesdienst stattfindet.  
So sorgt die Kirche für die Inklusion von gehörlosen Gläubigen.



**Antrag** auf eine/n  
**Gebärdensprach-**  
**Dolmetscher/in**  
 in der katholischen Kirche im  
**Erzbistum Bamberg** -  
 Bereich **Oberfranken**



**Diesen Antrag schicken an:**

Seelsorge für Gehörlose/Hörgeschädigte:  
 Fax: 0951-59366 oder 0951-952959  
 E-Mail: [hgsbamberg@arcor.de](mailto:hgsbamberg@arcor.de)  
 SMS/ WhatsApp: 0152-29060567 (A. Zeck)  
 SMS/ WhatsApp: 0152-32739080 (P. Gerhard)

Wer braucht eine/n Dolmetscher/in?

Name:	Straße:	Ort:
Fax:	SMS:	E-Mail
bevorzugt eine/n Dolmetscher/in für <input type="checkbox"/> DGS oder <input type="checkbox"/> LBG		

für

<input type="checkbox"/> Taufe <input type="checkbox"/> Erstkommunion <input type="checkbox"/> Firmung	<input type="checkbox"/> Hochzeit <input type="checkbox"/> Beerdigung <input type="checkbox"/> Vorbereitungs-Gespräch	<input type="checkbox"/> Sonstiges: Was?
--	---	--

Der Gottesdienst oder das Gespräch ist für

<input type="checkbox"/> meine Eltern <input type="checkbox"/> meine Großeltern	<input type="checkbox"/> Geschwister <input type="checkbox"/> Freund/in	<input type="checkbox"/> Nachbar/in (bei Beerdigung) <input type="checkbox"/>
--	--	--

Wo und wann ist der Gottesdienst oder das Gespräch?

Kirche/Ort:	Straße:	Ort
Uhrzeit von	Uhr	bis etwa
		Uhr
Den Pfarrer kann man erreichen per Tel.		E-Mail

Diesen Antrag stellt:

Name:	Tel., SMS oder E-Mail:
-------	------------------------

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

**Genehmigung (nur von der Seelsorge auszufüllen)**

Genehmigt:  Ja, der Auftrag wird von der Seelsorge erledigt  
 Ja, ein(e) Dolmetscher(in) kommt  Nein, Begründung

Beauftragte/r Dolmetscher/in:

Name	Kontakt:
------	----------

Datum,

Unterschrift Gehörlosen-Seelsorge

**Antrag** auf eine/n  
**Gebärdensprach-**  
**Dolmetscher/in**  
 in der katholischen Kirche im  
**Erzbistum Bamberg** -  
 Bereich **Mittelfranken**



**Diesen Antrag schicken an:**

Seelsorge für Gehörlose/Hörgeschädigte:  
 Fax: 0911-646955 (J. Kröner)  
 E-Mail: [johannes.kroener@erzbistum-bamberg.de](mailto:johannes.kroener@erzbistum-bamberg.de)  
 SMS: 0162-6268418  
 SMS/ WhatsApp: 0152 32739080 (P. Gerhard)

Wer braucht eine/n Dolmetscher/in?

Name:	Straße:	Ort:
Fax:	SMS:	E-Mail
bevorzugt eine/n Dolmetscher/in für <input type="checkbox"/> DGS oder <input type="checkbox"/> LBG		

für

<input type="checkbox"/> Taufe	<input type="checkbox"/> Hochzeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges: Was?
<input type="checkbox"/> Erstkommunion	<input type="checkbox"/> Beerdigung	
<input type="checkbox"/> Firmung	<input type="checkbox"/> Vorbereitungs-Gespräch	

Der Gottesdienst oder das Gespräch ist für

<input type="checkbox"/> meine Eltern	<input type="checkbox"/> Geschwister	<input type="checkbox"/> Nachbar/in (bei Beerdigung)
<input type="checkbox"/> meine Großeltern	<input type="checkbox"/> Freund/in	<input type="checkbox"/>

Wo und wann ist der Gottesdienst oder das Gespräch?

Kirche/Ort:	Straße:	Ort
Uhrzeit von	Uhr	bis etwa
		Uhr
Den Pfarrer kann man erreichen per Tel.		E-Mail

Diesen Antrag stellt:

Name:	Tel., SMS oder E-Mail:
-------	------------------------

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

**Genehmigung (nur von der Seelsorge auszufüllen)**

Genehmigt:  Ja, der Auftrag wird von der Seelsorge erledigt  
 Ja, ein(e) Dolmetscher(in) kommt  Nein, Begründung

Beauftragte/r Dolmetscher/in:

Name	Kontakt:
------	----------

Datum,

Unterschrift Gehörlosen-Seelsorge